Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

37ter Jahrgang. — № 84. — 4tes Quartal.

Ratibor den 19. October 1839.

CONCERT-ANZEIGE.

Unterzeichnete beabsichtigt auf ihrer Durchreise von Petersburg nach Wien

Mittwoch den 23. d. M.

in dem Saale des Herrn Jaschke eine musikalische Soirée zu veranstalten; wozu sie Ein hochgeehrtes Publicum hiermit ergebenst einladet.

Das Nähere werden die Anschlagzettel besagen.

Ratibor den 18. October 1839.

Auguste Bothe,
Kaiserl. Russische Hofsängerin.

Sämmtliche Taschenbücher für **1840** werden billigst zum Lesen verliehen von

Ferdinand Hirt,
vormals Juhrsche Buchhandlung.

Zu meinem den 21. d. M. im Ressourcen-Locale stattfindenden Abschieds-Balle beehre ich mich ergebenst einzuladen und freundlichst zu bitten, die Einlaßkarten in meiner Wohnung Schuhbankgasse im Hause der Frau Kaufmann Abrahamczik gütigst in Empfang nehmen zu wollen.

Förster, Königl. Universit.-Tanzlehrer.

Feine und mittelfeine Niederländische Tuche in den beliebtesten Farben, Winter-Rock- und Beinkleiderstoffe, Westen in Sammet, in Wolle und Seide empfiehlt mit der Versicherung der reellsten Bedienung

die Tuch- und Modewaaren-Handlung des

Louis Schlesinger.

Anzeige.

Ich gebe mir die Ehre ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich das hiesige städtische Schießhaus von heute an in Pacht übernommen habe, und mich stets bestreben werde die Zufriedenheit meiner geehrten Gäste in jeglicher Hinsicht zu erwerben.

Jeden Sonntag in der Woche findet Tanzvergnügen bei guter Musik und Beleuchtung statt.

Nächsten Donnerstag als den 24. d. M. ist Wurstpicknik und Tanzkränzchen.

Zu jeder Zeit werden gute Getränke, kalte und warme Speisen in billigen Preisen bei prompter Aufwartung zu haben sein.

Indem ich mich hiermit dem Wohlwollen Eines hochgeehrten Publikums empfehle, bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch.

Ratibor den 18. October 1839.

Moche.

Anzeige.

Durch persönliche Einkäufe auf der Leipziger Messe bin ich in den Stand gesetzt dem hochgeehrten Publikum ein vollständiges Lager von Pelzwaaren und Kleidungsstücken in bester Qualität, modernsten Geschmack und in billigsten Preisen zur beliebigen Auswahl anzubieten, als:

A. Pelzarten.

1) für Herren

Reisepelze.

Von Schuppen,
Astrachan,
Bär
und Baranken.

Leibpelze

Von Waschbär,
Bieber
und Nerz.

Schlafpelze in allen Gattungen.

2) für Damen

Pelze in allen Gattungen und Ueberzügen in den modernsten Farben und vorzüglichen Stoffen.
Boas.

B. Kleidungsstücke.

1) für Herren

Wattirte Tuchröcke,
Mäntel,
Beinkleider,
Westen,

Schlafröcke in verschiedenen Stoffen und Farben nach den Bedürfnissen des neusten Geschmacks.

2) für Damen

Hüllen in Seide und andern Stoffen,
Morgenröcke,
die sich sowohl durch Güte des Materials als Schönheit der Form und Eleganz aufs beste empfehlen.

Von allen Gattungen Rauchfutter sind Vorräthe bereit, und werden zugleich Bestellungen auf einzelne Artikel desselben angenommen und aufs schnellste besorgt.

Zugleich empfehle ich hiermit mein

Tuchwaarenlager

von feinen, mittlern und ordinairen Sorten.

Mit dem Versprechen einer stets reellen und prompten Bedienung verbinde ich zugleich die ganz ergebenste Bitte um Fortdauer des mir zeither geschenkten Zutrauens, das ich zu jeder Zeit mir zu conserviren mich eifrigst bestreben werde.

Ratibor den 18. October 1839.

Dzilnitzer.

Von der Leipziger Messe retournirt erlaube ich mir hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß mein

Galanterie=, Porcellan= und Glas=Waaren=Lager

durch bedeutende Einkäufe aufs vollständigste assortirt ist, und mache ich besonders auf mein

Silber= und großes Kinder=Spiel=Waaren=Lager

aufmerksam.

Ich bitte um geneigten Zuspruch, und hoffe, daß sowohl die Mannigfaltigkeit meines Waaren=Lagers als auch die billigen Preise Anerkennung finden werden.

Ratibor den 18. October 1839.

B. Stern.

Wir beehren uns hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß wir durch den Empfang unserer Leipziger Meßwaaren unser

Tuch= und Mode=Waaren=Lager

auf das Vollständigste und Geschmackvollste assortirt haben, versichern bei bekannter Reellität und solider Bedienung die möglichst wohlfeilsten Preise und bitten um gütigen Besuch.

H. Friedländer & Sohn.

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen.			Korn.			Gerste			Hafer.			Erbsen.		
		Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.
Den 17. October 1839.	Höchster Preis.	2	—	—	1	6	—	1	—	—	—	20	3	1	6	—
	Niedrig. Preis.	1	22	6	1	3	—	—	28	6	—	18	—	1	3	—